

Stadt Marl
Herrn Bürgermeister
Rathaus

45765 Marl

Liebe Tierfreunde,

seit 1990 ist das Tier nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, BGB, keine Sache mehr. Aufwandsteuern, wie **Hunde- und Pferdesteuer**, dürfen aber nur an Sachen geknüpft werden. „Es ist sittenwidrig, diese Liebe der Hundehalter zu besteuern“ so 1990 das oberste Gericht Englands. Vize-Landtagspräsident (NRW) Moron nannte die Hundesteuer eine Strafsteuer.

Die Hundesteuer wurde einst vor rund 200 Jahren als Luxussteuer erstmals in England eingeführt. Viele europäische Länder haben den Sinn und die Notwendigkeit des Hundesteuerwegfalles klar erkannt. Abgeschafft wurde sie in Dänemark 1972, Frankreich 1979, England 1990, Schweden, Belgien, Spanien, Italien, Griechenland, Ungarn, Kroatien.

Hunde sind oft die einzigen und wichtigsten Sozialpartner für allein lebende Menschen. Ihr Wirken entlastet nachgewiesenermaßen die Krankenkassen.

Unterstützen Sie diese Forderungen:

- 👁️ **NEIN zu Steuern auf Tiere**
 - 👁️ **Gleichberechtigung aller Tierhalter**
 - 👁️ **Stoppt die Hundesteuer**
- Senden Sie bitte diese Karte ans Rathaus**

Absender Name, Ort:



*Dass mir der Hund
das Liebste sei, sagst
DU oh Mensch sei Sünde.
Der Hund bleibt mir im
Sturme treu, der Mensch
nicht mal beim Winde.*

